Mazda in Deutschland seit über 40 Jahren auf Erfolgskurs

Historie Mazda Deutschland

- Mazda geht 1972 in Deutschland an den Start
- Deutscher Markt mit Erfolgsreihen 323 und 626 erobert
- Seit 2012 leidenschaftlich anders durch KODO und SKYACTIV

1961

Der erste Brückenschlag zwischen Mazda und Deutschland ist ein Lizenzabkommen mit NSU und dem Erfinder Felix Wankel über die Nutzung und Weiterentwicklung von Kreiskolbenmotoren. Bereits im November präsentiert Mazda einen Prototypen des ersten eigenen „Rotary"-Triebwerks. Mit den Wankelmotoren stellen die Mazda Ingenieure die Weichen Richtung High-Tech und Innovationskurs.

1972

52 Jahre nach der Firmengründung, aber als einer der ersten japanischen Automobilhersteller, geht Mazda auch in Deutschland an den Start: Sieben Mitarbeiter inklusive Geschäftsführer beziehen die erste, 545 Quadratmeter kleine Niederlassung in Hilden bei Düsseldorf. Unter Insidern genießt die Marke schnell einen guten Ruf: Während andere Hersteller selbst die Klappe vor dem Handschuhfach noch als aufpreispflichtiges Extra anbieten, erregt Mazda mit komplett ausgestatteten Autos zu günstigen Preisen Aufsehen.

Die Speerspitzen bei der Eroberung des deutschen Marktes, die Mittelklasse-Limousine Mazda 616 und der kurz danach eingeführte Kleinwagen Mazda 1000/1300, setzen von Beginn an erfolgreich auf südeuropäisch inspiriertes Design.

Einige Mazda Modelle wie die Baureihen 818, 929 und das Coupé RX-3 mit Kreiskolben-Motor folgen allerdings noch dem vom US-Geschmack geprägten Designtrend dieser Zeit. Mit kantigen Formen und viel Chrom rollen diese ersten Modelle in die Ausstellungsräume der vorerst noch kleinen Händlerschar.

1977

Erfolgsgarant der 70er Jahre ist in erster Linie der Mazda 323, der seine Deutschland-Premiere auf der Frankfurter IAA feiert. Mit dem 323 präsentiert das Unternehmen das erste, speziell für den europäischen Markt entwickelte Fahrzeug. Zuvor erlangte der Neuling bereits Aufmerksamkeit, als

er zu seiner eigenen Premiere in 30 Tagen durch 13 Länder von Hiroshima bis auf den IAA-Stand fuhr und so eindrucksvoll seine Zuverlässigkeit beweist.

Inzwischen ist die deutsche Mazda Mannschaft auf über hundert Mitarbeiter angewachsen. Die Zentrale zieht nach Leverkusen-Hitdorf, wo sie bis heute ansässig ist. Mit über 15.000 Fahrzeugen wird erstmals ein 5-stelliges Verkaufsergebnis erreicht.

1978

Mit dem RX-7 erscheint ein reinrassiger Sportwagen, der als erster Mazda eine in Deutschland konzipierte Fahrwerksfeinabstimmung und Reifenausstattung erhält.

1980

Mit der zweiten Generation des 323 wird der Frontantrieb bei Mazda eingeführt. Das Kompaktfahrzeug wird auf Anhieb meistverkaufter japanischer Importwagen. Ein Kontingent von 11.000 Mazda 323 wird in die DDR geliefert.

1982

Zu einer der wichtigsten Säulen des Erfolgs in Deutschland entwickelt sich der Mazda 626. Den Neuling mit Frontantrieb wählen die Leser des Stuttgarter Fachmagazins "auto motor und sport" auf Anhieb zum "besten Auto der Welt" und das soll nicht die letzte Auszeichnung für das bis heute insgesamt mehr als fünf Millionen Mal gebaute Modell sein. Bereits ein Jahr nach der Premiere verzeichnet Mazda 44,3 Prozent Verkaufszuwachs für den 626.

Die brandneuen 929-Limousinen und -Coupés stehen bei den Händlern und die 323-Reihe verkauft sich fast wie von selbst. Das Unternehmen übernimmt die Führung im Rennen der japanischen Importeure und wird sie so bald auch nicht wieder abgeben.

1984

Der Mazda 626 erhält von "auto motor und sport" die Auszeichnung der "besten ausländischen Limousine bis 1.800 Kubikzentimeter". Der europäische Markt kann sich der neuen Kraft aus Japan nicht länger entziehen. Dafür spricht auch der Mittelklasse-Vergleichstest der "Auto Zeitung", den der 626 gewinnt, unter anderem gegen den Mercedes 190.

1985

Zum hundertsten Geburtstag des Automobils präsentiert Mazda wieder einen neuen 323, erstmals auch in einer Version mit Allradantrieb. Der 323 wird an die Erfolgsstory der bis dahin zwei Millionen Mal gebauten Vorgängermodelle anknüpfen. Mazda ist Vorreiter beim Umweltschutz: Die Bestseller

323 und 626 sind mit geregeltem Drei-Wege-Katalysator erhältlich.

1986
Nach einer ADAC-Zufriedenheitsanalyse würden sich 97 Prozent der Käufer wieder für einen 626 entscheiden. Auch mit dem Service der mittlerweile 1.000 Händlerbetriebe sind die 350.000 Mazda-Fahrerinnen und -Fahrer laut Umfrage rundum zufrieden.

1987
Die Wankel-Fan-Gemeinde bejubelt die Premiere des neuen RX-7. Nach fünf sensationellen Erfolgsjahren kommen 626 und 929 neu auf den Markt. Für den Vorgänger der dritten 626-Generation entschieden sich zwischen 1983 und 1987 170.000 deutsche Autofahrer. Der neue 626 gewinnt, wieder einmal als erster Japaner überhaupt, den Vergleichstest von „auto motor und sport". Nach 15-jähriger Präsenz auf dem deutschen Markt hat Mazda mehr als eine halbe Million Autos verkauft.

1988
Zwei Mal „oben ohne" im Mazda Modelljahr 1988: Der neue Stadtflitzer Mazda mit 121 Falt-Schiebedach und das neue RX-7 Cabrio lassen auf Knopfdruck die Sonne herein. Seiner Zeit weit voraus ist der Mazda 626 4WS mit elektronischer Vierradlenkung.

1989
Auf der IAA 1989 fallen endlich die Hüllen des neuen MX-5. Die Presse feiert ihn als Wiedergeburt des klassischen Roadsters des 50er und 60er Jahre. Die Leser der „auto motor und sport" küren den MX-5 gar zum „besten Auto der Welt", und die Fans sind aus dem Häuschen.

1990
Sechs Mazda Fahrzeuge fahren 15.000 Kilometer von der Unternehmenszentrale im japanischen Hiroshima nach Leverkusen. In Oberursel bei Frankfurt wird das europäische Forschungs- und Entwicklungszentrum von Mazda eröffnet.

1991
Mazda gewinnt am 23. Juni 1991 als erster japanischer Hersteller die legendären 24 Stunden von Le Mans - und zwar mit einem neu entwickelten Wankelmotor-Rennwagen des Typs Mazda 787 B.

Unter dem Kürzel „MX" erobern weitere Modelle den deutschen Markt. Auf der IAA 1991 stellt Mazda den kompakten Sportler MX-3 – mit dem kleinsten serienmäßigen Sechszylinder der Welt – und den MX-6 – ein großes Sportcoupé mit luxuriöser Ausstattung und 2,5 Liter-V6-Maschine – vor. Auffällig sind vor allem die organisch fließenden Formen dieser neuen Modelle. Völlig anders, doch nicht weniger emotional ist auch der neue 121 gezeichnet. Mit fünf Türen und dem Faltschiebedach in

seiner rundlichen Karosserie sorgt das Design für Diskussionsstoff. Mit über 110.000 verkauften Fahrzeugen in Deutschland wird ein Rekordergebnis erzielt.

1992

Mit bis dahin 500.000 verkauften Einheiten geht der 626 in die vierte Generation. Dynamik und Sportlichkeit steht bei weiteren Modellpremieren an erster Stelle:

Das neue Mittelklassemodell Xedos 6 debütiert auf dem Genfer Automobilsalon. Das Leistungsvermögen des neuen RX-7 hält, was seine dynamische Form verspricht. Die 176 kW/240 PS des einzigartigen Wankelmotors katapultieren den Leichtathleten bei Bedarf in 5,3 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Ein weiteres Highlight für sportlich ambitionierte Fahrer ist in diesem Jahr der Mazda 323 GT-R. Allradantrieb, Turbolader und satte 135 kW/184 PS machen in der Kompaktklasse Dampf und bilden die Basis für eine zweite Karriere auf den internationalen Rallye-Pisten. Der Mazda 626 Diesel mit Comprex-Aufladung überzeugt durch eine wegweisende Abgasentgiftung, die sogar ohne Katalysator die US-Partikelnormen von 1995 erfüllt.

1993

Die Fachzeitschrift „auto motor sport" ermittelt für alle jemals von ihr durchgeführten 100.000-Kilometer-Dauertests einen einheitlichen Index. Ergebnis: Platz 1, 2 und 4 für Mazda Fahrzeuge.

1994

Mit der Großraumlimousine MPV bedient Mazda den Trend zum großzügigen und variablen Innenraum. Voll im Trend liegt auch die neue Mazda 323-Baureihe. Als einer der ersten wagt Mazda eine damals noch neuartige Werbeform, das Programmsponsoring der SAT 1-Fussballshow „ran".

1995

Mazda führt den Xedos 9 mit Miller-Cycle Motor ein, einem Motorenprinzip, das aus dem Schiffsbau stammt und im Teillastbereich sehr verbrauchsgünstig arbeitet. Damit bietet Mazda als einzige Marke in Deutschland vier Motorentypen an: Klassische Benzinmotoren mit Hubkolben, Kreiskolbenmotoren, Dieselmotoren und eben den Miller-Cycle.

Mazda 121, 323 und 626 belegen in ihren Segmenten jeweils Platz 1 in der ADAC Pannenstatistik.

1996

Das Unternehmen feiert gleich drei Jubiläen: fünf Millionen verkaufte Mazda 626 und zehn Millionen verkaufte Mazda 323 weltweit. Der Roadster MX-5 ist das meistverkaufte Cabrio aller Zeiten.

1997
25 Jahre Mazda Deutschland und der Start einer Modelloffensive. Ganz neu: Mazda B 2500 Pickup und Mazda 323 P. Neu aufgelegt und das erste Mazda Fahrzeug mit dem typischen Fünfpunktgrill: Der 626 - auch als Kombi.

1998
Die sechste und letzte Generation des Mazda 323 wird vorgestellt. Ein neues Marktsegment eröffnet der kompakte Variationskünstler Mazda Demio. Der Klassiker unter den modernen Roadstern, der Bestseller MX-5, erscheint in der zweiten Generation.

1999
Mazda greift erneut erfolgreich nach dem ersten Platz unter den japanischen Automobilimporteuren in Deutschland. Es werden 91.627 neue Mazda zugelassen, was einer Marktanteilssteigerung auf 2,36 Prozent entspricht. Mit dem Premacy geht einer der ersten japanischen Kompaktvans in Deutschland an den Start. Im Sommer wird die zweite Generation des groβen Vans MPV vorgestellt. Auf der Tokyo Motor Show debütiert die Studie RX-EVOLV als Vorbote des kommenden Mazda RX-8.

2000
Im Juni kommt der einmillionste Mazda für Europa in Antwerpen an. Das Fahrzeug, ein Mazda Premacy, wird der „Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe" gespendet. Das Wirtschaftsmagazin „Capital" stellt fest: 95 Prozent der europäischen Mazda Neuwagenkäufer sind mit ihrem Fahrzeug sehr oder vollkommen zufrieden. Auch in der Leserbefragung von „auto motor und sport" erzielte Mazda einen Spitzenplatz. Hier erklärten 91 Prozent der Mazda Besitzer, sie seien mit ihrem Fahrzeug „überaus oder sehr zufrieden".

2001
Mit Fünfpunkt-Grill schlägt der 323 optisch die Brücke zum neuen Corporate Design der Marke. Im rasch wachsenden SUV-Segment startet Mazda mit dem Tribute, der mit Allradantrieb lieferbar ist. Als seriennahes Concept Car ist der sportliche RX-8 auf der IAA zu sehen.

Seit der IAA ist es in aller Ohren und mit Mazda untrennbar verbunden: Der Zoom-Zoom Slogan.

2002
Eine neue Design-Ära leitet der Mazda6 ein. Die Mittelklasse-Modelle gewinnen auf Anhieb mehrere Vergleichstests und wollen dahin, wo der 626 zwanzig Jahre zuvor war: an die Spitze der Import-Hitliste.

2003

Aus dem spanischen Werk in Valencia kommt der neue, kompakte Mazda2. Markantes, dynamisches Design kennzeichnet die in Genf enthüllte Studie MX Sportif. Das Concept Car nimmt die Linien des kompakten Mazda3 vorweg, der auf der IAA in Frankfurt Weltpremiere feiert. 44 von 50 internationalen Motorjournalisten wählen den RENESIS-Motor des neuen Mazda RX-8 zur International Engine of the Year, nie hat es ein deutlicheres Votum gegeben.

2004

Weltpremiere in Paris: Als erster Kompaktvan ist der sportive Mazda5 mit praktischen Schiebetüren ausgestattet. Die Pickups der B-Serie erhalten ein kleines Facelift. 40 internationale FIA Weltrekorde erzielen zwei Mazda RX-8 am Ende einer 24-Stunden-Vollgasfahrt auf einem Testgelände im niedersächsischen Papenburg. Mazda verzeichnet ein sehr gutes Jahr mit fast 80.000 Neuzulassungen.

Der Mazda6 absolviert als erstes Fahrzeug einen 100.000 km Dauertest der „Auto Bild" ohne einen einzigen Fehler. Das ist bis heute keinem weiteren Fahrzeug gelungen.

Der RENESIS Kreiskolbenmotor des Mazda RX-8 wird erneut zum „Engine of the Year" gewählt.

2005

Einen ersten Ausblick auf die neue SUV-Baureihe CX-7 gibt das erstmals in Detroit gezeigte Konzept-Fahrzeug MX-Crossport. Highlight des Genfer Autosalons ist die neue Generation des Kult-Roadsters MX-5. Im Sommer erfährt der Mazda6 ein Facelift. Auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt/Main feiert der Mazda Sassou seine Weltpremiere. Der Mazda Sassou ist ein Konzeptfahrzeug, aber er gibt einen durchaus realistischen Vorgeschmack auf eine mögliche zukünftige Richtung von Mazda im B-Segment. Der Sassou ist Teil einer sich fortsetzenden Strategie, auf den wichtigen internationalen Automessen weitere Design-Konzepte in ihrer Wirkung auf das Publikum zu testen. Darüber hinaus wird die Studie Mazda MX-Crossport ihre Europapremiere erleben. Das Topmodell der Mazda6 Baureihe, der Mazda6 MPS, geht im Herbst an den Verkaufsstart.

Zusammen mit dem Marktstart des neuen Kompaktvans Mazda5 führt Mazda im Sommer 2005 als erster Automobilhersteller den Digitalen Servicenachweis ein. Das Digitale Service Nachweis-System ermöglicht, dass sämtliche Wartungen mittels einer auf Internet-Technologie basierenden Anwendung dokumentiert und in einer sicheren, zentralen Datenbank gespeichert werden.

Kontinuität bei der Zuverlässigkeit demonstriert Mazda eindrucksvoll in der ADAC Pannenstatistik: Hier ist der Mazda6 zuverlässigstes Fahrzeug in der Mittelklasse, gefolgt von seinem Vorgänger,

dem Mazda 626 auf Platz 2. Auch in der Ausgabe des J.D. Power Reports 2005 belegt Mazda in der prestigeträchtigen Markenwertung den zweiten Platz. In der Markenrangliste des „Car Check", einer Studie der Fachzeitschriften Auto/Straßenverkehr sowie auto motor und sport gelang Mazda mit dem Gesamtrang fünf eine Top-Platzierung.

Keine Chance mehr haben bei Mazda schädliche Rußpartikel: Serienmäßige Filtersysteme werden im Laufe des Jahres bei nahezu allen Mazda Dieselmodellen eingeführt.

2006

Mazda feiert 75 Jahre Mazda Automobile und verweist stolz auf seine spannende Unternehmensgeschichte.

Innovative Modelle erweitern die Angebotspalette: Das Mazda MX-5 Roadster Coupé wird vorgestellt. Sein elektrisches Klappdach verschwindet in weltrekordverdächtigen 12 Sekunden. Damit ist Mazda der einzige Hersteller, der Roadster mit Soft-Top und mit festem Klappdach im Angebot hat. Der vielseitige Pick-up Mazda BT-50 löst die B-Serie ab, und die MPS-Familie bekommt Zuwachs. Der Mazda3 MPS ist mit 260 PS eine der stärksten Limousinen mit Vorderradantrieb weltweit.

Erneut wird die sprichwörtliche Mazda Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt: Mazda wiederholt den Sieg im „Auto Bild Qualitätsreport", der Mazda6 gewinnt die Gesamtwertung der J.D. Power Kundenzufriedenheitsstudie und beim ADAC-Preis „Gelber Engel" 2006 die Kategorie „Qualität" in der Mittelklasse. Da ist es fast logisch, dass Mazda Fahrzeuge auch als Gebrauchtwagen hoch im Kurs stehen: Der Schwacke AutomobilIndex (SAX) attestiert dem Mazda6 Sport Kombi und dem Mazda MX-5 die prozentual geringsten Wertverluste in ihren Segmenten. Und die Leser der AUTO ZEITUNG haben sich auch für Mazda entschieden: Sieger und damit beliebtestes Auto in der Cabrio-Klasse bis 30.000 Euro (Importautos) ist der Mazda MX-5.

Seit März 2006 sind mehrere Exemplare des Mazda RX-8 mit wasserstoff- und ottokraftstofffähigen Kreiskolben-Motoren als Firmenleasing-Fahrzeuge in Japan unterwegs. Im August 2006 kommt das zukunftsweisende Fahrzeug auch nach Europa und präsentiert sich auf der Energiemesse ONS2006 im norwegischen Stavanger der Öffentlichkeit. Hierbei stellt der RX-8 Hydrogen RE zum ersten Mal auch seine Straßentauglichkeit außerhalb von Japan unter Beweis.

Und auch in Sachen Design ist Mazda visionär: Die Los Angeles International Auto Show 2006 ist Premierenbühne für eine komplett neue Konzeptstudie von Mazda. Der Mazda Nagare (sprich: nagah-reh) tritt in die Fußstapfen der erfolgreichen Designkonzepte Sassou, Senku und Kabura, gewährt aber zugleich auch einen ersten Ausblick auf die künftige Designlinie der Marke Mazda.

Ein schönes Beispiel für die strikte Kundenorientierung ist, dass Mazda 2006 den Digitalen Servicenachweis auf alle Mazda Neufahrzeuge ausweitet.

‚Typisch Zoom-Zoom' heißt der neue Mazda Slogan. Typisch Zoom-Zoom ist auch die Zoom-Zoom Xperience, bei der Mazda Interessenten auf Rennkursen die sportlichen Mazda Fahrzeuge unter der Anleitung von Rennfahrern kennen lernen können.

Das alles gefällt den Deutschen sehr gut: Die Mazda Neuwagen-Zulassungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rund 10 %.

2007

Nach der Anfang Dezember in Los Angeles gezeigten Studie Nagare setzt Mazda auf der North American International Auto Show in Detroit mit dem Ryuga (japanisch für: „anmutiger Fluss") die Serie richtungsweisender Konzeptstudien fort. Das zweite unter Leitung von Mazda Designdirektor Laurens van den Acker entstandene Concept Car hebt die mit dem Nagare eingeführte neue Mazda Designsprache auf ein seriennäheres Niveau.

Der ADAC Preis „Gelber Engel 2007" in der begehrten Kategorie „Qualität" geht in diesem Jahr erstmals an Mazda. Sieger und damit qualitativ bestes Auto ist der Kompakt-Van Mazda Premacy.

Der Sustainable Zoom-Zoom Plan wird beschlossen. Im Zeichen der Nachhaltigkeit soll der Treibstoffverbrauch der gesamten Mazda Modellpalette von 2008 bis 2015 um 30 Prozent gesenkt werden. Erreicht werden soll das Ziel durch neue Antriebe, Leichtbaukonzepte und verbesserte Aerodynamik.

Eine Weltneuheit ist außerdem die Einführung eines Katalysators mit Single-Nano-Technologie, bei der rund 70 Prozent weniger Edelmetalle verarbeitet werden.

Im Januar feiert das MX-5 Roadster Coupe als weltweit erster Roadster mit elektrisch versenkbarem Hardtop seine Einführung auf dem deutschen Markt. Gleichzeitig kommt der neue Mazda BT-50 als moderne Interpretation der seit Jahrzehnten bewährten Mazda B-Serie zu den Händlern.

Star auf dem Mazda Stand des 77. Genfer Automobilsalons ist die zweite Generation des Mazda2 – das erste Modell einer neuen Generation von Mazda Automobilen, die den Zoom-Zoom-Gedanken im Rahmen der Grammstrategie weiterentwickeln. Mit modernster Leichtbautechnik spart der Mazda2 gegenüber seinem Vorgänger über 100 Kilogramm Gewicht und unterbietet sogar die magische 1000-Kilogramm-Grenze. Mazda wird diesen Weg fortsetzen und bis 2015 alle Fahrzeuggeneratio-

nen auf Basis einer neuen Plattform gegenüber dem Vorgänger um 100 Kilogramm leichter auslegen. Dies ist Bestandteil des neuen Sustainable Zoom-Zoom Plans.

Ebenfalls erstmals zu sehen auf dem Genfer Salon ist die nunmehr dritte Interpretation der neuen Mazda Designsprache Nagare - der Mazda Hakaze - und zwei Serienfahrzeuge, die den Absatz des Unternehmens in Europa weiter positiv beeinflussen werden: der 143 PS starke Mazda3 2.0 l MZR-CD und der sportliche SUV Mazda CX-7.

Zum Blickfang auf der Frankfurter IAA im September wird die zweite Generation des Mazda6, der dort seine Premiere feiert.

Anlässlich des 40sten Geburtstags des Zweischeiben-Kreiskolbenmotors in einem Serienfahrzeug erscheint das auf 250 Exemplare limitierte Sondermodell Mazda RX-8 „40th Anniversary". Besonderes Kennzeichen bei der Sonderausstattung des Rotary-Renners: Eine Jubiläums-Plakette am vorderen Kotflügel.

Im Oktober erfolgt die Markteinführung des neuen Mazda2 als Fünftürer.

Erstmals zu sehen auf der Bologna Motor Show im Dezember ist das Facelift des Mazda5.

2008

Auftakt für das Mazda-Modellfeuerwerk im Jahr 2008: Premiere für den modellgepflegten RX-8 auf der North American International Auto Show im Januar. Nur einen Monat später wird die zweite Generation des Mazda6 als 4- und 5-türige Limousine in Deutschland eingeführt. Die beachtliche Gewichtsreduktion gegenüber dem Vorgängermodell senkt die Verbrauchs- und CO2-Werte deutlich. Im April folgt der geräumige Kombi unter dem Namen Mazda6 Sport Kombi. Sein Messedebüt feiert er auf der AMI Leipzig.

Ebenfalls im April erfolgt die Markteinführung der Mazda5 Facelift-Version. Aufgefrischte Optik und eine verfeinerte Fahrwerksabstimmung sind Teil der Modellpflege. Weitere Neuerungen: Elektrische Schiebetüren, neue Leuchteinheiten, sieben neue Farben, neue Stoffe und Materialien im Innenraum, neue Ausstattungsmerkmale sowie eine Fünf-Gang-Automatik für den 2,0-Liter-Motor. Der Kraftstoffverbrauch wird noch weiter gesenkt.

Der neue Mazda2 Sport mit drei Türen rollt im Juni in die Verkaufsräume der deutschen Händler. Gegenüber dem Fünftürer zeichnet sich der Mazda2 Sport durch einen noch sparsameren Verbrauch sowie günstigere Preise aus.

Im neuen Mazda Kazamai, der seine Weltpremiere im August auf dem Moskau International Automobilsalon feiert, verbinden sich die Inhalte des Zoom-Zoom Nachhaltigkeitsprogramms und die Mazda Nagare Designsprache zu einem Konzeptfahrzeug, das ebenso aufregend anzuschauen wie zu fahren ist und zugleich 30 Prozent weniger Kraftstoff benötigt als aktuelle Serienmodelle. Der Kazamai ist Mazda in Bestform: ein cooler, athletischer und kompakter Crossover mit hoher Umweltverträglichkeit.

Noch begehrenswerter präsentieren sich auf dem Pariser Salon die Bestseller MX-5 Roadster und MX-5 Roadster-Coupe. Im Zuge eines Facelifts wurden der kernig-sportliche Motorsound optimiert, das Drehzahllimit angehoben und das Fahrwerk überarbeitet. Nun noch höherer Geräuschkomfort für das Roadster Coupe. Neu ist auch die optionale Sechs-Stufen-Automatik.

Außerdem auf dem Pariser Salon Vorstellung des Mazda2 mit 1,6Liter-MZ-CD-Diesel mit 66 kW/90 PS Leistung. Leichte optische Detailmodifikationen: Neue Farben, silberne Applikationen im Interieur sowie Sport-Optik-Paket.

Einen weiteren Schritt Richtung Wasserstoffzeitalter geht Mazda im Oktober: Der norwegische Energieversorger HyNor least 30 RX-8 Hydrogen RE für Straßentests in Europa. Im Oktober erhält außerdem der BT-50 optische Retuschen an Exterieur und Interieur. Neue Frontpartie im Stil eines großen kursiven „H“ mit neuen Scheinwerfern und geändertem Grill.

Die zweite Generation des Mazda3 feiert als viertürige Stufenheck-Limousine im November Weltpremiere auf der Los Angeles Motor Show. Das Weltdebüt des fünftürigen Mazda3 folgt im Dezember auf der Bologna Motor Show.

2009

Die begehrte Quality Trophy von Auto Zeitung und GTÜ geht in diesem Jahr an Mazda.

Sportlicher Höhepunkt auf dem Genfer Salon im März ist der neue Mazda3 MPS mit 2,3-Liter-Benzindirekteinspritzer (DISI), Abgasturbolader und 260 PS Leistung. Erkennungsmerkmal: ein Lufteinlass auf der Motorhaube. Die deutsche Markteinführung des kompakten Sportlers erfolgt im Herbst.

Schon im Frühsommer auf den Markt kommen der fünftürige Mazda3, auf dem der leistungsstarke MPS basiert, sowie die Stufenheck-Limousine. Eine Weltneuheit im Mazda3 ist das Start-Stopp-System i-stop. Der technische Ansatz des i-stop-Systems erlaubt ein besonders schnelles, leises und komfortables Ansprechen und trägt maßgeblich zur Senkung von Verbrauch und Emissionen bei. Die

Sicherheitsausstattung des Mazda3 umfasst den Spurhalteassistent RVM (Rear View Monitoring) mit Weitwinkel-24-GHZ-Radarsystem – ein in dieser Fahrzeugklasse einzigartiges Feature.

Passend zum Sommerbeginn wird auch der modellgepflegte Sonnenanbeter MX-5 im Juni in Deutschland eingeführt. Auf der IAA wird im September eine MX-5-Studie zum Publikumsmagnet. Unter dem Namen „Mazda MX-5 Superlight Version" zeigt Mazda die Möglichkeiten des Leichtbaus und eine eventuelle Zukunftsperspektive des Roadster-Klassikers.

Der sportliche SUV CX-7 erhält im Oktober eine umfassende Modellpflege. Wichtiger Bestandteil des Facelifts ist der kräftige und gleichzeitig sparsame neue Euro-5-Turbodiesel mit SCR-Abgasreinigung. Der 2,2-Liter-Selbstzünder leistet 173 PS. Im gleichen Monat kommt auch die Facelift-Version des Rotariers RX-8 auf den Markt.

Das Konzeptfahrzeug Mazda Kiyora debütiert auf der Tokyo Motor Show. Es steht für eine zentrale Richtung der Mazda Fahrzeugentwicklung. In Übereinstimmung mit der Unternehmensstrategie des Nachhaltigen Zoom-Zoom zeigt der Kiyora, wie der Kraftstoffverbrauch um 30 Prozent verringert werden kann. Als erschwingliches kompaktes Stadtfahrzeug der näheren Zukunft kombiniert die Studie vorbildliche Umwelteigenschaften mit dem unverwechselbaren Fahrspaß der Marke Mazda.

2010

Vereinbarung mit Toyota zur Nutzung der Hybrid-Antriebstechnologie. Mazda wird das Antriebssystem mit dem SKY-Verbrennungsmotor kombinieren und ab 2013 in einem Mazda Hybridfahrzeug einsetzen.

In diesem Jahr kann Mazda außerdem stolz auf die 90-jährige Geschichte des Unternehmens zurückblicken. Und das Unternehmen kann ein weiteres Jubiläum feiern: den 20. Geburtstag des Erfolgsmodells MX-5. Der MX-5 Roadster mit Stoffverdeck wird mit einem Sondermodell („20th Anniversary") geehrt. 500 der insgesamt nur 2000 Einheiten sind für Deutschland bestimmt. Die Produktion des Roadsters erreicht 875.000 Einheiten, davon sind rund 102.000 in Deutschland verkauft worden. Außerdem begeht Mazda das MX-5-Jubiläum mit einem internationalem Rennen, dem MX-5 Open Race.

Im Herbst bereiten die Fans des MX-5 dem Kult-Roadster ein besonderes Geschenk: einen weiteren Eintrag in das Buch der Guinness World Records™. Am 18. September kommen auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zeche Zollverein in Essen fast 600 MX-5 aus drei Generationen zusammen. Unter offizieller Beobachtung von Guinness wird mit 459 anerkannten Fahrzeugen ein neuer Rekord des längsten jemals durchgeführten MX-5-Korsos der Welt aufgestellt. Damit wird der bisherige in

Neuseeland im Jahr 2005 aufgestellte Guinness-Weltrekord von 249 Teilnehmern deutlich überboten.

Ein weiterer Modellhöhepunkt im Jubiläumsjahr ist die Weltpremiere des neuen Mazda5 mit dynamischem Nagare-Design auf dem Genfer Automobilsalon. Die Markteinführung in Deutschland folgt im Oktober. Neben dem Kompakt-Van Mazda5 debütiert in Genf auch das Facelift der Mazda6-Modelle. Zu den deutschen Händlern kommt die Mittelklassebaureihe schon im Mai. Der Verbrauch und somit auch die CO2-Emissionen sind bei allen Motorisierungen verringert worden – ein weiterer Beitrag zum umweltfreundlicheren Umgang mit der Natur.

Unter der Bezeichnung „SKY Concept" präsentiert Mazda auf dem Genfer Salon eine neue, besonders effektive Triebwerksgeneration sowie ein neues Sechs-Stufen-Automatikgetriebe.

Neben Meilensteinen aus der 90-jährigen Unternehmensgeschichte von Mazda steht vor allem der City-Flitzer Mazda2 im Scheinwerferlicht des Mazda-Messeauftritts auf dem Pariser Salon. Im Zuge der Modellpflege wird er mit neuer Frontpartie, höherwertigem Interieur, Fahrwerksverbesserungen und überarbeiteter Motorenpalette deutlich aufgewertet. Der Marktstart findet wie die Messepremiere im Oktober statt.

2011

Das japanische Wort „shinari" beschreibt die geschmeidige Erscheinung großer Kraft, mit der hochfeste Objekte wie Stahl oder Bambus verdreht oder verbogen werden. Das Wort nimmt außerdem Bezug auf die Erscheinung von Menschen oder Tieren, die ihren Körper flexibel verformen, um eine schnelle Bewegung zu generieren. Innerhalb dieser Bewegung entdeckten die Mazda Designer das Potenzial zur Umsetzung von „KODO – Soul of Motion". Die Studie Mazda Shinari debütiert auf dem Genfer Salon als erster Hinweis auf das neue Designthema. Es ist das Konzept eines viertürigen und viersitzigen Sport-Coupés.

Auf der IAA in Frankfurt präsentiert Mazda die Modellpflege der Mazda3-Reihe. Die noch dynamischere Frontgestaltung ist äußeres Kennzeichen des Facelifts. Komfortplus: Das Geräuschniveau wurde deutlich abgesenkt. Mit der Modellüberarbeitung wächst das Antriebsprogramm des Mazda3 auf acht Varianten. Neuestes Mitglied der Palette ist die Automatikversion für den 1,6-Liter-Benzinmotor. Zweite wichtige Innovation: Bis auf zwei Motorisierungen sind alle Antriebsvarianten noch sauberer und sparsamer geworden. Zu den Händlern kommt die überarbeitete Baureihe im Oktober.

Ganz neu ist dagegen das kompakte Crossover-SUV Mazda CX-5, der auf der IAA seine Weltpremiere feiert. Der Serienversion vorangegangen ist das Concept-Car Minagi, das auf dem Genfer Salon

2011 debütierte. Der CX-5 kombiniert die komplette Bandbreite der innovativen SKYACTIV Technologien mit der neuen Mazda Designsprache „KODO – Soul of Motion". Die SKYACTIV-Benziner und -Diesel arbeiten mit dem bislang unerreichten Verdichtungsverhältnis von 14:1 (für Benzinmotoren ungewöhnlich hoch, für Selbstzünder außergewöhnlich niedrig) und erzielen dadurch eine beeindruckende Effizienz. Das Designthema „KODO – Soul of Motion" ist gekennzeichnet durch die neue Frontansicht mit einem markanteren Familiengesicht und eine den gesamten Karosseriekörper durchdringende Dynamik, die Vitalität und Agilität zum Ausdruck bringt. Der CX-5 ist das erste Serienfahrzeug mit dieser neuen Designsprache.

SKYACTIV Motoren sowie die neue Designlinie „KODO – Soul of Motion" kombiniert auch das Konzeptfahrzeug Takeri. Diese Studie zeigt Mazda auf der 42. Tokyo Motor Show im Dezember. Der Takeri ist eine Mittelklasse-Limousine der nächsten Generation.

2012

Mazda feiert das 40. Jubiläum des Deutschlandstarts. Den runden Geburtstag begeht Mazda mit vielen attraktiven Angeboten für die deutschen Kunden. Den Auftakt macht die Aktion „Happy Mehrwertsteuer 2012": Die Modelle Mazda2, Mazda3, Mazda5 und Mazda6 bietet der Hersteller mit einem Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung enthaltenen Mehrwertsteuerbetrags an.

Mit dem Konzeptfahrzeug Takeri präsentiert Mazda auf dem Genfer Automobilsalon erstmals in Europa den Vorboten der künftigen Mazda-Mittelklasse. Ebenfalls in Genf Premiere für das MX-5-Sondermodell „Hamaki" mit Premium-Flair und neuen Komfortextras.

Die Innovationskraft des Unternehmens zeigt sich in den zahlreichen technischen Exponaten, darunter SKYACTIV-D Clean Diesel, SKYACTIV-G Benzindirekteinspritzer, SKYACTIV-Drive Automatikgetriebe, SKYACTIV-MT Schaltgetriebe und das regenerative Bremssystem i-ELOOP.

Auch der kompakte Crossover-SUV CX-5 ist Teil des Messeauftritts in Genf. Die Markteinführung erfolgte im April.

Auf der Motor Show in Moskau feiert die dritte Generation des Mazda6 als Limousine ihre Weltpremiere. Die sportlich-elegante Limousine der Mittelklasse ist nach dem neuen CX-5 das zweite Modell einer neuen Generation von Mazda Fahrzeugen mit SKYACTIV Technologie und KODO Design.

Wenige Wochen später feiert die Kombi-Version auf dem Pariser Automobilsalon ihre Weltpremiere. Ab November nimmt Mazda Vorbestellungen für Limousine und Kombi entgegen. Beider Karosserievarianten stehen mit identischem Einstiegspreis in der Preisliste. Mit zahlreichen Fahrer-

Assistenzsystemen, die unter dem Oberbegriff i-ACTIVSENSE zusammengefasst werden, hebt Mazda das Sicherheitsniveau des neuen Mazda6 auf eine noch höhere Ebene. Zu den Sicherheitstechnologien gehören unter anderem die neue adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit radargestützter Distanzregelung MRCC (Mazda Radar Cruise Control), das neue Pre-Crash-Safety-System mit aktivem Bremseingriff SBS (Smart Brake Support), die Abstandserkennung DRSS (Distance Recognition Support System), der Hinderniswarner FOW (Forward Obstruction Warning), die Spurwechsel- und Spurhalteassistenten sowie der Fernlichtassistent.

Im Oktober wird die Optik des Mazda3 MPS weiter geschärft. So sind die Außenspiegel und die Dachabschlussleiste unterhalb des Dachspoilers in Granitschwarz Metallic lackiert. Noch effizienter als bisher präsentieren sich außerdem der sportliche 2.3l MZR-Benziner des Mazda3 MPS, ebenso der Benziner 1.6l MZR und der Diesel 2.2l MZR-CD des Mazda3.

Anfang November erhält die Roadster-Legende MX-5 eine Modellpflege. Diese verleiht dem MX-5 eine neue ausdrucksstarke Frontpartie, ein noch direkteres Ansprechverhalten und neue Ausstattungsdetails. Zugleich verfügt der MX-5 als erstes Mazda Modell über die aktive Motorhaube DHS (Deployable Hood System) zur Erhöhung des Fußgängerschutzes.

Im Jahr 2012 verkauft Mazda 40.702 Neufahrzeuge auf dem deutschen Markt, der um 2,9 Prozent geschrumpft ist. Der Marktanteil von Mazda steigt auf 1,32 Prozent. Absoluter Bestseller ist der neue Mazda CX-5, für den sich 8.726 Kunden entschieden.

2013

Das Jahr beginnt bei Mazda mit einer Premierenparty: Am Wochenende des 2. und 3. Februar rollen Mazda6 Limousine und Kombi zu den Händlern. Passend dazu wird das Händlernetz durch zahlreiche neue Mazda Partner ausgebaut.

Ebenfalls ab Februar erhältlich ist der modellgepflegte Mazda5. Mit aufgefrischter Optik und mehr Ausstattung bietet der Kompakt-Van noch mehr Komfort und eine größere Auswahl bei der individuellen Gestaltung des Fahrzeugs.

Gefeiert wird Mazda von der Fachzeitschrift AUTO TEST. Dort belegt Mazda Platz eins beim Marken-Qualitätscheck.

Auf dem Genfer Salon präsentiert Mazda die neuen Frühlings-Sondermodelle der Baureihen Mazda2, Mazda3, Mazda5 und Mazda MX-5, die in Deutschland den Namen „Kenko“ tragen und ab sofort im Handel erhältlich sind. Der japanische Begriff „Kenko“ lässt sich mit „Wellness“ oder „Komfort“ übersetzen. Dementsprechend dürfen die Kunden von den neuen Sondermodellen eine umfangrei-

che Ausstattung kombiniert mit einem individuellen optischen Auftritt erwarten. Für die „Kenko"-Sondermodelle von Mazda2, Mazda3 und Mazda5 verfügbar ist die Außenfarbe Vulcanusrot Metallic.

Eine Klasse für sich ist der Mazda MX-5 auch als Sonderedition „Kenko" – die neben dem Farbton Carminarot Metallic zusätzlich in der neuen Farbe Graphitgrau Metallic verfügbar ist. Exklusiv dazu gibt es eine braune Lederausstattung mit beheizbaren Vordersitzen und ein braunes Stoffverdeck. Das MX-5 Roadster Coupe erhält ein in Wagenfarbe lackiertes Klappdach.

Der Mazda CX-5 gewinnt am 11. März einen Flotten-Award der Fachzeitschrift „Autoflotte" in der Kategorie SUV/Importwertung. Am 21. März wird ebenfalls der CX-5 ausgezeichnet mit dem Titel „Allradauto des Jahres" in der Importwertung bei Geländewagen und SUV bis 40.000 Euro von der Fachzeitschrift „AUTO BILD Allrad". Der Mazda6 gewinnt am 8. Mai den europäischen AUTO BILD Design Award 2013 in der Kategorie „Mittel- und Oberklasse". Beim Automotive Brand Contest 2013 gewinnt der Mazda6 am 20. Juni einen bedeutenden Designpreis.

Am 15. Juni ehren die Fans des MX-5 ihren Liebling mit einem neuen Weltrekord und einem neuen Eintrag ins Guinness Book of World Records. Insgesamt 683 Mazda MX-5 bilden im niederländischen Lelystad den längsten Korso aller Zeiten von Mazda Fahrzeugen.

Ein so noch nie da gewesenes Premierenfeuerwerk zündet hingegen der neue Mazda3. Am 26. Juni debütiert die neue Generation des meistverkauften Mazda Modells aller Zeiten gleichzeitig in den Metropolen London, Sankt Petersburg, Istanbul, New York und Melbourne. Als drittes Modell wird der dynamische Kompakte mit den SKYACTIV-Motoren angeboten. Seine Qualität und Zuverlässigkeit stellt der neue Mazda3 auf einer Langstreckenfahrt unter Beweis: Acht Fahrzeuge machen sich Ende Juli von der Firmenzentrale in Hiroshima/Japan auf den langen Weg in Richtung Frankfurt. Nach 30 Tagen und 15.000 Kilometern treffen sie dort am 7. September auf der IAA ein. Die „Mazda Route3" ist eine Neuauflage der legendären Mazda Langstreckenfahrt Hiroshima-Frankfurt, die bereits 1977 mit dem Mazda 323 der ersten Generation und 1990 mit dem Mazda 626 bewältigt wurde.

Mazda gewinnt den AUTOZEITUNG Qualitätsreport als beste von 28 Automarken.

Ab dem 24. Juli ist die dritte Generation des Mazda3 bestellbar. Zu den Händlern rollt die neue Kompaktklasse am 18. und 19. Oktober.

Auf der Tokyo Motor Show debütiert im November das mit fortschrittlichen Sicherheitssystemen ausgerüstete Forschungsfahrzeug Advanced Safety Vehicle ASV-5 auf Basis des Mazda6. Weitere

Highlights sind der Mazda3 SKYACTIV-HYBRID mit einer Kombination aus Benzin- und Elektroantrieb sowie die Erdgas-Version Mazda3 SKYACTIV-CNG.

2013 zählt Mazda mit einem Wachstumsplus von 10,5 Prozent zu den größten Gewinnern auf dem deutschen Automarkt, während der Gesamtmarkt um 4,2 Prozent zurückging. Mit rund 45.000 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 1,5 Prozent konnte sich Mazda in einem schwierigen Marktumfeld mehr als behaupten. Auch europaweit verzeichnet Mazda mit einem Absatzplus von 18 Prozent deutliche Zugewinne.

2014

Mazda weitet das Garantieangebot auf bis zu acht Jahre für alle neuen Modelle aus. Ab sofort können alle Privatkunden bis zu fünf Jahre Anschlussgarantie optional zur drei Jahre währenden Neuwagen-Garantie zubuchen.

Am 14. und 15. Februar lädt Mazda zur Premieren-Party in den Mazda Autohäusern. Dort wird nicht nur die Mazda3 Limousine eingeführt, sondern auch die neuen Sondermodelle „Sendo" für die Modellreihen Mazda2, Mazda5, Mazda MX-5 und Mazda CX-5. Der Mazda2 ist zudem als Sondermodell Iro mit zahlreichen Extras erhältlich.

Mit der Weltpremiere des Konzeptfahrzeugs Mazda Hazumi auf dem Genfer Automobilsalon 2014 gibt Mazda einen realistischen Ausblick auf ein weiteres Modell der neuen Fahrzeug-Generation mit SKYACTIV Technologie und KODO Design. Mit der japanischen Bezeichnung „Hazumi", die so viel wie „Aufspringen" bedeutet, ist dieses Konzeptfahrzeug eine Blaupause für die nächste Generation eines Mazda Kleinwagens. Außerdem stellt Mazda in Genf einen komplett neuen Motor der SKYACTIV Motorenfamilie vor: den 1,5-Liter SKYACTIV-D Diesel.

An den 25. Geburtstag der Roadster-Legende MX-5 erinnert Mazda mit Ausstellungsstücken aus dessen Historie. Das ganze Jahr 2014 steht bei Mazda im Zeichen dieses besonderen Jubiläums. Vorfreude auf die nächste Generation weckt hingegen die Weltpremiere auf der New York International Auto Show im April. Dort präsentiert Mazda das Chassis der vierten MX-5-Generation und zeigt, welche Richtung das neue Modell einschlagen wird.

Seine schönsten, aufregendsten Momente hat der MX-5 in einem persönlichen MX-5 Diary festgehalten - und teilt sie anlässlich seines 25. Jubiläums mit allen Fans.

Als drittes KODO Modell nach Mazda CX-5 und Mazda6 erhält der Mazda3 den begehrten Red Dot Award für innovatives Design, Funktionalität und Ergonomie. Außerdem zählt der Mazda3 zu den drei Finalisten zum „World Car of the Year 2014".

Am 14. April erreicht die SKYACTIV Produktion einen neuen Meilenstein. Eine Million Mazda Fahrzeuge mit SKYACTIV Technologien wurden bisher ausgeliefert.

Mit der Auslieferung des 2,5-millionsten Fahrzeuges in Deutschland, einem Mazda3, feiert Mazda am 11. Juni eine weitere Erfolgsgeschichte.

Mit einem spektakulären Event begeht die vierte Generation des Mazda MX-5 ihre Weltpremiere. Am 4. September wird der neue MX-5 gleichzeitig in Barcelona/Spanien, Tokio/Japan und Monterey/USA enthüllt. Seine Messepremiere feiert der Roadster Anfang Oktober auf dem Automobilsalon Paris. Der sportlichste MX-5 aller Zeiten ist über 100 Kilogramm leichter als sein Vorgänger und startet mit KODO-Design und SKYACTIV Technologien in eine neue Ära.

Auf dem Hochgeschwindigkeits-Oval ATP Papenburg stellen drei Mazda6 im Oktober unter FIA-Aufsicht 20 neue Weltrekorde für Diesel-Serienfahrzeuge auf. Das Siegerfahrzeug erreicht eine 24-Stunden-Durchschnittsgeschwindigkeit von 221,072 km/h über rund 5340 km.

In das B-Segment bringt Mazda die innovative SKYACTIV Technologie mit dem neuen Mazda2. Der Vorverkauf für die dritte Kleinwagen-Generation startet am 3. November. Schon wenige Tage später, am 11. November, wird der Mazda2 mit Europas größtem Automobilpreis „Goldenes Lenkrad“ ausgezeichnet.

Als erstes Mazda-SUV im B-Segment feiert der Mazda CX-3 am 19. November Weltpremiere auf der Auto Show in Los Angeles. Außerdem debütieren in Los Angeles die aufgewerteten Mazda6 und Mazda CX5 für das Modelljahr 2015.

Die herausragende Qualität von Mazda wird gleich mehrfach bestätigt: Im ADAC Kundenbarometer führt Mazda die Service-Rangliste an. Der Mazda2 ist der zuverlässigste Kleinwagen Deutschlands laut TÜV-Report 2015.

Im Dezember wird in Japan „Mazda Biotechmaterial“ vorgestellt. Als erstes Serienmodell nutzt der neue Mazda MX-5 das widerstandsfähige Material aus nachwachsenden Rohstoffen.

Das Jahr beschließt Mazda mit einem runden Produktionsjubiläum (drei Millionen Mazda6) und Verkaufsergebnissen, die zeigen, dass Mazda weiter auf der Überholspur ist: über 52.000 Neuwagenverkäufe und ein Wachstumsplus von 16,7 Prozent.

2015

In das Jahr 2015 startet Mazda mit Rea Garvey und Samu Haber. Die Stars spielen gemeinsam mit Mazda2 und Mazda3 die Hauptrolle in der aktuellen Mazda Marketingkampagne.

Der neue Mazda2 feiert am 27. Februar Händlerpremiere. Seine effizienten SKYACTIV Antriebe, MZD-Connect und i-ACTIVSENSE Sicherheitssysteme setzen Maßstäbe.

Mit geschärftem Design und mehr Komfort präsentieren sich am 27. Februar auch der Mazda CX-5 und der Mazda6 in den Schauräumen der deutschen Händler.

Auf dem Genfer Automobilsalon feiert der Mazda CX-3 sein Europadebüt. Der im KODO-Design gestylte Crossover-SUV ist mit Front- und Allradantrieb erhältlich und verfügt über die unkonventionellen SKYACTIV Technologien.

Die Leser der AUTO ZEITUNG küren am 8. April die schönsten Autos. Der neue Mazda CX-3 ist Deutschlands schönstes SUV und der Mazda2 gewinnt in der Kategorie „Kleinwagen/City Cars".

In weniger als 3,5 Jahren erreicht der Erfolgs-Crossover Mazda CX-5 die Millionen-Marke in der Produktion am 27.05.2015. Im August feiert er ein weiteres besonderes Jubiläum: Der 50.000. Mazda CX-5 wird in Deutschland ausgeliefert.

Bei einer Preisverleihung am 29. Juni werden gleich drei Mazda Modelle mit dem begehrten Red Dot Design Award ausgezeichnet: Mazda MX-5, Mazda CX-5 und Mazda2 werden für die besonders gelungene Verkörperung der Mazda Designsprache KODO – Soul of Motion geehrt. Der Mazda MX-5 erhält zudem die höchste Auszeichnung des Gremiums, den Red Dot „Best of the Best".

Zwei neue Mazda-Websites werden im Juli gelaunched: Das Mazda Presseportal sowie die Vertriebsplattform „Find My Mazda", Deutschlands größte Online-Plattform für die Mazda Neuwagen-Suche.

Im August rollt der Mazda3 in den zwei limitierten Sonderserien „Black Limited" und „Urban Limited" mit einem Preisvorteil von bis zu 1.300 Euro auf den Markt. Während die Urban Limited Edition Komfort und Eleganz betont, bietet der Mazda3 Black Limited noch mehr Sportlichkeit.

Mit dem Mazda Koeru präsentiert Mazda auf der IAA in Frankfurt am Main ein neues Crossover-SUV Concept-Car. „Koeru" ist die japanische Bezeichnung für „einen Schritt weiter" oder „etwas übertreffen", passend für das SUV-Segment, in dem die Marke die Messlatte erneut höher legen will. Der gesamte Mazda Messestand ist im KODO Design gestaltet und die Mazda Hostessen tragen ein exklusives KODO Kleid, kreiert vom Nachwuchs-Designer Yasutoshi Ezumi.

Beim diesjährigen Automotive Brand Contest feiert Mazda im September einen Dreifach-Erfolg: Neben dem neuen Mazda CX-3 und dem Mazda Fahrrad by KODO Design, das auf der Milan Design Week 2015 debütierte, zeichnet die Expertenjury das globale Design Team des japanischen Automobilherstellers aus.

Am 11. und 12. September feiert die vierte Generation des Mazda MX-5 ihre deutsche Markteinführung. Die Produktion hat bereits am 5. März begonnen und der deutsche Vorverkauf läuft seit dem 6. Mai. Der MX-5 ist zu Preisen ab 22.990 Euro und damit zum gleichen Preis wie der Vorgänger bestellbar. Schon im September erreicht der MX-5 fast sein deutsches Jahresverkaufsziel von 1.000 Einheiten – und übertrifft damit alle Erwartungen. Eine besondere Ehre wird dem MX-5 im November in Japan zu Teil: Nach dem Mazda6 und Mazda RX-8 zieht er in die „Japan Automotive Hall of Fame" (JAHFA) und wird von JAHFA außerdem zum Car of the Year 2015-2016 gekürt.

Julien Montousse wird im September neuer Design Director von Mazda in Nordamerika. Als Chefdesigner von Mazda North American Operations verantwortet er nun alle Design-Aktivitäten in Nordamerika und kümmert sich dabei um das Exterieur- und Interieur-Design künftiger Fahrzeuggenerationen sowie die strategische Weiterentwicklung der Marke.

Beim GTÜ-Gebrauchtwagenreport 2016 hat der CX-5 die Klasse der ein- bis dreijährigen SUV und Geländewagen für sich entschieden als das zuverlässigste SUV in Deutschland. Der Mazda2 gehört in allen Altersklassen jeweils zu den drei Fahrzeugen des Kleinwagensegments mit den wenigsten Mängeln.

Als beste Volumenmarke hat Mazda die J. D. Power Kundenzufriedenheitsstudie 2015 (Customer Service Index CSI) für sich entschieden: Mazda siegt bei der Markenwertung insgesamt und hat die zufriedensten Kunden in Deutschland.

Im Auto Bild Qualitätsreport 2015 belegt Mazda den ersten Platz.

Im Oktober 2015 war erstmals der im Sommer eingeführte Mazda CX-3 das meistverkaufte Mazda Modell in Deutschland.

Auf der Tokyo Motor Show enthüllt Mazda im November 2015 das Sportwagen-Concept RX-Vision mit Kreiskolbenmotor der nächsten Generation, dem SKYACTIV-R.

In Las Vegas werden im November auf der SEMA 2015 zwei von Mazda North American Operations entwickelte Konzeptfahrzeuge auf Basis des neuen MX-5 vorgestellt: Als Spyder und Speedster bieten die MX-5 Concepts offenen Fahrspaß in unterschiedlichen Interpretationen.

Auf der Los Angeles Auto Show wird der erste SKYACTIV-G Turbobenziner vorgestellt, der zunächst in der neuen Generation des Mazda CX-9 eingesetzt wird. Der 2,5-Liter-Motor leistet 184 kW/250 PS und 420 Nm Drehmoment bei 2.000/min und ist damit der stärkste Motor im aktuellen Antriebsprogramm der Marke.

Die Mazda Autohäuser erstrahlen in neuem Look: Moderner, puristischer und kundenorientierter - das neue Erscheinungsbild im Handel konzentriert sich auf das Wesentliche und rückt die hohe Designaffinität von Mazda sowie das Kundenerlebnis im Händler-Verkaufsraum in den Fokus.

Beim 15. Weltgipfel der Friedensnobelpreisträger in Barcelona ist Mazda erneut Partner. Dort wird auch der „Mazda Award Make Things Better Award" wieder ausgelobt.

Seit August helfen die Mazda Mitarbeiter Flüchtlingen beim Start ins neue Leben in Deutschland. Bereits im achten Jahr engagiert sich Mazda Deutschland nun für SOS-Kinderdorf e.V. und übergibt in diesem Jahr einen Mazda6 Kombi an die SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf-Garath. Außerdem wird die Flüchtlingslotsin der SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf-Garath unterstützt und ein Jahr lang von Mazda finanziert. Persönliches Engagement zeigen Mazda Mitarbeiter auch bei einer Weihnachtsaktion in der SOS-Kindertagesstätte.

Mit 58.216 Neuzulassungen, was einem Plus von 10,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, zählt Mazda zu den größten Gewinnern auf dem deutschen Automarkt 2015. Bereits im November wurden die Vorjahresverkaufszahlen übertroffen.

2016

Produktionsjubiläum nach nur vier Jahren: Im Januar überschreitet die neue Mazda Modellgeneration mit SKYACTIV Technologie und KODO Design die Marke von drei Millionen Fahrzeugen. Die neue Modellgeneration von Mazda umfasst neben dem CX-5 inzwischen auch die dritte Generation des Mazda6, die dritte Auflage des Mazda3, den Mazda2 der vierten Generation sowie den neuen CX-3 und die Neuauflage des MX-5.

Bei der Leserwahl „Best Cars 2016" der deutschen Fachzeitschrift „auto motor und sport" siegt der Mazda MX-5 in der Kategorie „Cabrios (Import)" und der Mazda CX-5 erreicht den dritten Platz in der Kategorie „Kompakte SUV/Geländewagen (Import)".

Auf dem Genfer Automobilsalon 2016 (3. bis 13. März) feiert die aufregende Sportwagenstudie Mazda RX-Vision Europa-Premiere. Außerdem debütiert der Mazda3 mit dem neuen 1,5-Liter-

Dieselmotor SKYACTIV-D 105 in Genf. Der von Mazda selbst entwickelte, niedrig verdichtete Einstiegs-Dieselmotor ist ab Mitte 2016 erhältlich und der sparsamste Mazda3 Diesel aller Zeiten.
Im März 2016 hat der erst im September letzten Jahres auf dem deutschen Markt eingeführte Mazda MX-5 weltweit bereits über 20 Auszeichnungen erhalten.

Zum 1. April 2016 wird Bernhard Kaplan neuer Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. Er übernimmt damit das Ruder von Josef A. Schmid, der nach fast sieben Jahren an der Spitze in den Ruhestand wechselt. Unter „Joe" Schmids Leitung – seit 1973 für Mazda tätig und seit August 2009 verantwortlich für den deutschen Markt – hat Mazda in den letzten Jahren eine nachhaltige positive Entwicklung vollzogen.

Ab April bietet der japanische Automobilhersteller den Mazda2 und Mazda3 als Sondermodell „Nakama" (japanisch für „Gefährte") an. Beide Modelle bedienen die große Nachfrage nach einer hochwertigen Mehrausstattung und kombinieren dies mit überaus günstigen Einstiegspreisen. Der Kundenvorteil des Mazda2 beträgt 1.390 Euro, beim Mazda3 sparen Kunden bis zu 1.300 Euro.

Eine der größten privaten Sammlungen historischer Mazda Fahrzeuge ist ab diesem Jahr zum ersten Mal öffentlich zu erleben: Der Augsburger Mazda Händler Auto Frey eröffnet mit Unterstützung der Mazda Motors Deutschland GmbH unter dem Namen „Mazda Classic – Automobil Museum Frey" ein Automobilmuseum mit angeschlossenem Eventbereich in der Augsburger Innenstadt.

Auf der New York International Auto Show (25. März bis 3. April) feiert der Mazda MX-5 RF („Retractable Fastback") Weltpremiere. Als jüngste Variante der Sportwagen-Legende bietet der Zweisitzer mit elektrisch versenkbarem Dach eine neue Dimension von Open-Air-Fahrspaß. In Deutschland steht für den MX-5 RF der SKYACTIV-G mit 2,0 Litern Hubraum (118 kW/160 PS) zur Verfügung, gekoppelt an das traditionell knackige Sechsgang-Schaltgetriebe oder an eine Sechsstufen-Automatik.

Dem neuen Mazda MX-5 gelang dieses Jahr als erstes Fahrzeug überhaupt das Kunststück, nicht nur den Titel „World Car of the Year" zu gewinnen, sondern auch für die herausragende Optik mit dem „World Car Design Award" ausgezeichnet zu werden.

Nach fast sieben Jahren an der Spitze des Importeurs gibt Josef A. Schmid zum Start des neuen Geschäftsjahres am 1. April 2016 das Ruder an den bisherigen Vertriebsdirektor Bernhard Kaplan weiter. „Joe" Schmid war insgesamt knapp 43 Jahre für Mazda in Deutschland, Österreich, Ungarn, Kroatien und weiteren elf Ländern tätig war, wechselt mit 65 Jahren in den Ruhestand.

April 2016